

Frau plus Bass gleich Liebe

Jazzmusikerin Esperanza Spalding eröffnete die Kasseler Kulturzeltsaison mit anspruchsvol

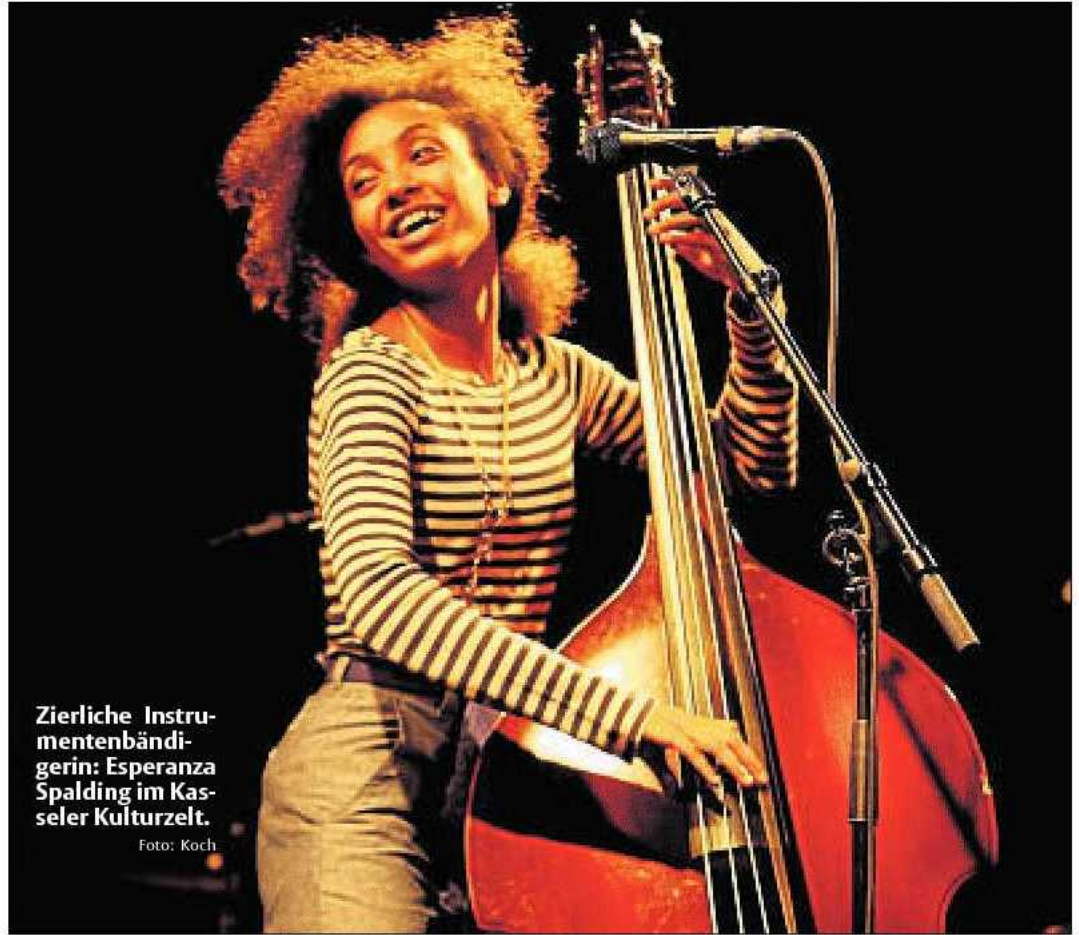
VON BETTINA FRASCHKE

KASSEL. Wenn sie sich selbst etwas Gutes tun möchte, antwortete Esperanza Spalding kürzlich im Fragebogen einer amerikanischen Frauenzeitschrift, schaut sie acht Stunden lang Woody-Allen-Filme an. Dass der dabei entstehende Geisteszustand höchst kreativ und innovativ ist, bewies die 25-jährige Jazz-Kontrabassistin und -Sängerin am Donnerstag im ausverkauften Eröffnungskonzert der Kasseler Kulturzeltsaison.

Woody Allens Filme sind vom endlosen Beziehungssprech seiner Figuren geprägt, die pointiert und vertrackt die Liebe und andere Verhängnisse erörtern. Esperanza Spalding führt genau solche Dialoge mit ihrem Instrument: verliebt oder wütend, nachgiebig oder beharrend.

Hat sich die erste Verblüfung im Zelt gelegt, wenn die zierliche Musikerin auf der Bühne ihr sie überragendes Instrument in den Arm nimmt, spürt man sofort diesen innigen Austausch, erzeugt mit ihren versierten Händen und mit ihrem großen musikalischen Talent.

Esperanza Spalding sagt einen Song an - und plötzlich fällt ihr eigener Bass ihr ins Wort. Sie umschmeichelt das Instrument mit weichem Scat-



Zierliche Instrumentenbändigerin: Esperanza Spalding im Kasseler Kulturzelt.

Foto: Koch

gesang - es poltert dumpf zurück. Dann beginnt der Bass eine Phrase - sie ergänzt sie singend. Frau plus Instrument gleich Liebesgeschichte. Fast wie bei Woody Allen.

Mit Ringpulli und schwindel-hohen Absätzen beherrscht Esperanza Spalding die Bühne. Trotzdem lässt sie ihrem kongenialen, jungen Trio aus Leo Genovese (Piano),

Ricardo Vogt (Gitarre) und Dana Hawkins (Schlagzeug) ausreichend Raum für Soli, für mehr als solide Begleitung. Rasende Läufe, himmelhochjauchzende Soloausbrüche,

gewa
Gesch
ist d
stim
Ins
ne St
za m
Scatg
selbst
chen,
das
„Pont
steige
und
nach
wenig
Bis si
strum
dem
wird
Ma
übern
sprec
ding,
Selbs
etwa
mon
oft öf
hen
bekan
ne Sh
cies“
knapp
wo da
lich s
sangs
rigen
rin e
kums
He
Draht
19.30